

**Kreis Paderborn**  
- Straßenverkehrsamt -  
An der Talle 7  
33102 Paderborn  
(Fax: 05251 308-89-3696)  
schwertransporte@kreis-paderborn.de



## **Niederschrift über die förmliche Verpflichtung nicht beamteter Personen**

Verhandelt

Paderborn, den .....  
(von der Behörde auszufüllen)

Vor dem Unterzeichnenden erschien heute zum Zwecke der Verpflichtung nach § 1 des Gesetzes über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen vom 2. März 1974 (BGBl. I S. 547)

Herr/Frau.....geb. am.....

### Verpflichtungserklärung für die private Begleitung von Großraum- und/oder Schwertransporten

Die Gültigkeitsdauer beträgt 3 Jahre ab dem heutigen Tage.

In dieser Erklärung verpflichte ich mich dazu, als Verwaltungshelfer meinen Pflichten und Obliegenheiten unter Wahrung der im Straßenverkehr erforderlichen Sorgfalt nachzukommen.

Mir ist bewusst, dass ich

- im Namen des Kreis Paderborn handle,
- nicht von den verkehrsrechtlichen Anordnungen abweichen darf und keinerlei Ermessensentscheidungen treffen darf,
- verpflichtet bin, vor Durchführung einer privaten Begleitung an der Streckeneinweisung durch die Kreispolizeibehörde Paderborn teilzunehmen und den Nachweis mitzuführen habe
- verpflichtet bin, mich unmittelbar vor Beginn der Transportbegleitung in die jeweilige Streckenbeschreibung einzuarbeiten und ggf. auftretende Unklarheiten vorab mit der Kreispolizeibehörde Paderborn zu klären habe,
- anstehende Transporte dem Polizeipräsidium Bielefeld frühzeitig, d.h. mindestens 48 Stunden vor Transportbeginn unter [gus.bielefeld@polizei.nrw.de](mailto:gus.bielefeld@polizei.nrw.de) mitzuteilen habe,
- jede Transportstörung (z.B. Verkehrsunfall oder unvorhersehbare Streckenstörung) sofort der Kreispolizeibehörde Paderborn unter Tel.: 05251/306-0 anzuzeigen habe
- während der Transportbegleitung Schutzkleidung nach EN ISO 20471 bzw. EN 471, Klasse 3 zu tragen habe sowie die Bescheinigung der BSK mitführe,
- im Rahmen einer Betriebshaftpflichtversicherung versichert sein muss (Mindestdeckung 10 Mio./Schadensfall); ebenso muss eine KFZ-Haftpflichtversicherung (i.d.R. 100 Mio.) vorliegen.

- verpflichtet bin, jegliche Änderung des Anforderungsprofils bzw. den Wegfall einer der genannten Voraussetzungen unmittelbar und aufgefordert dem Straßenverkehrsamt des Kreises Paderborn zu melden habe

Ich bestätige, im Besitz der erforderlichen gültigen Fahrerlaubnis B zu sein.

Weiterhin bestätige ich, dass auf meine Person nicht mehr als 3 Punkte im Fahreignungsregister eingetragen sind.

Der/Dem Erschienenen wurde der Inhalt der folgenden Strafvorschriften des Strafgesetzbuches bekanntgegeben:

§ 331, 332 StGB - Vorteilsannahme und Bestechlichkeit

§ 358 StGB - Nebenfolgen

Der/Die Erschienene wurde darauf hingewiesen, dass die vorgenannten Strafvorschriften aufgrund der Verpflichtung für ihn/sie anzuwenden sind.

Er/Sie erklärt, nunmehr von dem Inhalt der genannten Bestimmungen unterrichtet zu sein. Er/Sie unterzeichnet dieses Protokoll nach Vorlesung zum Zeichen der Genehmigung und bestätigt gleichzeitig den Empfang einer Abschrift der Niederschrift und der oben genannten Vorschriften.

v. u. g.

Im Auftrag

.....

.....

(Unterschrift des zu verpflichtenden Fahrers)

(Unterschrift der Behörde)